



Jana Noltemeier
Elke Teschner
Sonja Lukas
Angela Ruscher
Fachberater für Neigungskurse
Jana-Noltemeier.b-fbms@rsa.sachsen.de
Elke-Teschner.b-fbms@rsa.sachsen.de
Sonja-Lukas.b-fbms@rsa.sachsen.de
Angela-Ruscher.b-fbms@rsa.sachsen.de

Arbeitsmaterial

zur Organisation und Planung von Neigungskursen

Inhalt:

- Genehmigungsverfahren / Zeitschiene
- Schülerfragebogen
- Grobplanung
- Hinweise zum Ausfüllen der Vorlage für den Neigungskursplan
- Definition der Kompetenzen
- Lernzielebenen
- Entscheidungsmatrix
- Informationsquellen und Adressen für NK

Genehmigungsverfahren für Neigungskurse

Die Genehmigung von Neigungskursen erfolgt durch den Schulleiter unter Einbeziehung folgender Gremien. Es empfiehlt sich den angegebenen zeitlichen Ablauf einzuhalten.

Gremien

Arbeitsgruppe Neigungskurse (AG NK)

Schulleitung (SL)

Handlungsschritte

Ideenfindung / Angebotserfassung / Information

Erteilung Arbeitsaufträge / Bestätigung

Zeitraum	Handlungsschritte	Gremien
Dezember	Angebotserstellung	AG NK
Februar	Erfassung der Schülerwünsche Vorschlag zur Bildung der Neigungskursgruppen	AG NK
März	Auftrag zur Erstellung der Kurskonzeptionen	SL
Mai	Begleitung bei der Erstellung der Konzeptionen	AG NK
Juni	Bestätigung der Konzeptionen und Gruppen Information an die Lehrerkonferenz Information an Schüler und Eltern	SL AG NK

Vor der Erfassung der Schülerwünsche sind die Angebote der Schule in geeigneter Form zu veröffentlichen.

Für die Erfassung der Schülerwünsche ist ein geeignetes Formular sinnvoll, das folgende Inhalte haben könnte:

- Angebotsübersicht
- Schülerwünsche, mindestens Erst- und Zweitwunsch
- Unterschriften des Schülers und der Eltern
- Hinweis, dass nicht alle Kurse stattfinden müssen oder können
- bisher besuchte Kurse, um Wiederholung zu vermeiden

Die Kursleiter der Schule wollen **für euch** ein gutes **Neigungskursangebot** im kommenden Schuljahr zusammenstellen. Dazu möchten die Kursleiter wissen ...

Wofür interessierst du dich? - Kreuze bitte an. Du darfst mehrfach ankreuzen. ☒

Ich interessiere mich

- | | | |
|--------------------------|---|----|
| <input type="checkbox"/> | für meine Schule und was da passiert | 0 |
| <input type="checkbox"/> | für technische Dinge | 1 |
| <input type="checkbox"/> | für die Natur und was dahinter steckt | 2 |
| <input type="checkbox"/> | für fremde Länder und deren Sprachen | 3 |
| <input type="checkbox"/> | für Musik und wie man sie selber macht | 4 |
| <input type="checkbox"/> | für Theater vor und hinter der Bühne | 5 |
| <input type="checkbox"/> | für die vielfältigen Möglichkeiten künstlerischen Gestaltens | 6 |
| <input type="checkbox"/> | für die Geschichte(n) meiner Heimat | 7 |
| <input type="checkbox"/> | für die Möglichkeiten von Computertechnik beim Gestalten von Medien | 8 |
| <input type="checkbox"/> | für andere Menschen und den Umgang miteinander | 9 |
| <input type="checkbox"/> | für eine Spaß machende und gesunde Lebensweise | 10 |
| <input type="checkbox"/> | für Sport und Abenteuer | 11 |
| <input type="checkbox"/> | für die Anwendung wirtschaftlichen Wissens um Geld zu verdienen | 12 |

Folgende Angaben sind freiwillig. Schreibe bitte leserlich.

Hast du ein oder mehrere Hobbys? Wenn ja, welche?

.....
.....

Bist du Mitglied in einem Verein, einer Arbeits- oder Interessengemeinschaft bzw. einer Sportgruppe? Wenn ja, notiere bitte den Namen.

.....
.....

**Welcher Lehrer sollte deiner Meinung nach einen Neigungskurs anbieten?
Bitte notiere nur Namen.**

.....
.....

Vielen Dank für deine Mitarbeit!

Kuchs

Grobplanung eines Neigungskurses

Schuljahr: _____

Thema des Kurses:

Neigungskursbereich:

Wahlpflichtbereich	
<i>Naturwissenschaft und Technik</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Sprache und Kommunikation</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Kunst und Kultur</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Gesundheit und Sport</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Informatik und Medien</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Soziales und gesellschaftliches Handeln</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Unternehmerisches Handeln</i>	<input type="checkbox"/>

Klassenstufe:

Was will ich gemeinsam mit den Schülern erreichen?

Welche Interessen, Neigungen oder Talente sollen die Schüler mitbringen?

Bemerkungen:

Name:

Abgabetermin:

Hinweise zum Ausfüllen der Vorlage für Kurskonzeptionen

Die Kurskonzeption stellt den „Lehrplan“ für den Neigungskurs dar. Um der gewünschten Form zu genügen, müssen die folgenden Hinweise berücksichtigt werden. Danach erfolgt eine Erläuterung am Beispiel der Vorlage für den Kursplan.

Bereich

Hier erfolgt die Zuordnung zu einem der sieben Bereiche.

Kurstitel

Der Titel ist aussagekräftig zu formulieren und soll das zentrale Anliegen des Kurses verdeutlichen.

Ziele des Neigungskurses

Die Ziele des Kurses werden komplex beschrieben und zeigen unter Sichtbarmachung der Schülermitgestaltung das angestrebte Ergebnis.

Dabei sind Aussagen zu Wissenserwerb, Kompetenzentwicklung und Werteorientierung zu treffen. Je nach Kursthema sind Schwerpunktsetzungen möglich. Die Ziele sollten möglichst in Sätzen formuliert werden.

Linienführung/ Zeitrichtwert

In der Linienführung werden die inhaltliche und zeitliche Abfolge des Kurses in Grundzügen dargestellt (ähnlich der Lernbereiche). Insgesamt ist eine Gesamtzahl von 60 Stunden zu planen.

Lernziele und Lerninhalte

Lernziele und Lerninhalte sind verbindlich und kennzeichnen grundlegende Anforderungen in den Bereichen Wissenserwerb, Kompetenzentwicklung und Werteorientierung. Die Zielebenen sind im direkten Zusammenhang mit den formulierten Lerninhalten zu verstehen. In der Regel sind die Lernziele durch die geplanten Lerninhalte zu unterlegen.

Methodische Gestaltung des Unterrichts

In Abhängigkeit von den formulierten Lernzielen und -inhalten werden Aussagen zur Unterrichtsgestaltung der Neigungskurse getroffen. Dabei müssen verschiedene Unterrichtsformen zum Einsatz kommen. Neigungskurse sind prädestiniert für die Erprobung und den Einsatz vielfältiger Methoden.

Leistungsermittlung und -bewertung

Unter Bezugnahme auf die formulierten Kursziele erfolgt die Planung der Bewertungsschwerpunkte. Hier müssen ergebnis- und prozessorientierte Bewertungen ausgewiesen werden.

Hinweise

Hinweise zeigen Bezüge zu anderen Fächern, regionalen Partnern, Formen und Inhalten der Zusammenarbeit sowie zu notwendigen, für die Genehmigung relevanten organisatorischen Bedingungen auf.

Bemerkung: Kurskonzeptionen aus der Erprobungsphase des Profilbereichs sind veraltet und müssen bei gewünschter Nutzung entsprechend der neuen Begrifflichkeiten (Kompetenzen und Zielebenen) und natürlich entsprechend der schulischen Bedingungen überarbeitet werden.

Konzeption Neigungskurs

Bereich ankreuzen

Bereich	
Naturwissenschaft und Technik	
Sprache und Kommunikation	
Kunst und Kultur	
Gesundheit und Sport	
Informatik und Medien	
Soziales und gesellschaftliches Handeln	
Unternehmerisches Handeln	

Bestätigung der Schulleitung

Name des Kursleiters

Kursleiter

Klassenstufe/n

Klassenstufe

Kurstitel:

kurz, aussagekräftig, zentrales Anliegen verdeutlichen

prägnant und aussagekräftig Aussagen zu:

Wissenserwerb,
Kompetenzzuwachs,
Werteorientierung

Ziele des Neigungskurses:

erkennbare Linienführung,
Bezeichnung des Abschnitts,
Planung von 60 Stunden

Wert	Lernziele und Lerninhalte	methodische Gestaltung
... Stunden		
... Stunden		
... Stunden	Lernziel (Lernzielebenen beachten) Lerninhalt	
... Stunden	Lernziel (Lernzielebenen beachten) Lerninhalt	
	...	vielfältige Methoden für projektorientiertes, selbstgesteuertes, gruppenorientiertes und medienorientiertes Lernen

Leistungsermittlung und -bewertung

ergebnis- und prozessorientiert
kreative, gestalterische, mündliche,
schriftliche, kooperative Leistungen
verschiedene Bewertungskriterien

Hinweise

Bezüge zu anderen Fächern
regionale Partner
organisatorische und finanzielle Bedingungen

Bemerkung:

Dies stellt nur eine Mustervorlage für WORD dar. Die Höhe der Zeilen erhöht sich mit Texteingabe in das jeweilige Feld automatisch. Die Anzahl der Zeilen in jedem Tabellenabschnitt können über das Menü Tabelle, Befehl Einfügen, Zeilen vergrößert werden.

organisatorischer Hinweis wird nach Kenntnisnahme gelöscht

Definition der Kompetenzen

Wissenserwerb

Ziel ist der Erwerb inhaltlichen und anwendungsorientierten Wissens. Hierbei erarbeiten sich die Schüler solides systematisches, disziplinär und interdisziplinär vernetztes und flexibel nutzbares Wissen mit hoher Verständnistiefe, Anwendungsfähigkeit und Praxisnähe.

Kompetenzentwicklung

Dabei stärken die Schüler ihr geistig und soziales Leistungsvermögen, insbesondere hinsichtlich Methoden-, Lern- und Sozialkompetenz. Zudem geht es hier um die Förderung und Ausprägung individueller Talente und Begabungen sowie um die Ermöglichung sozialer Erfahrungen von Selbstwirksamkeit und Anerkennung.

Werteorientierung

Hierbei setzen sich die Schüler mit Blick auf die Förderung ihrer Urteils- und Handlungsfähigkeit mit den humanen und demokratischen Grundwerten auseinander und erhalten Angebote zur individuellen und sozialen Wertefindung. Spielräume und Grenzen der Selbstbestimmung werden ihnen verdeutlicht, zu einem verantwortlichen Gebrauch von Freiheit werden sie erzogen.

Lernzielebenen in sächsischen Lehrplänen

Begriffe und Beschreibung der Lernziele

- **Einblick gewinnen**
Begegnung mit einem Gegenstandsbereich/Wirklichkeitsbereich oder mit Lern- und Arbeitstechniken oder Fachmethoden als **grundlegende Orientierung**, ohne tiefere Reflexion
- **Kennen**
über **Kenntnisse und Erfahrungen** zu Sachverhalten und Zusammenhängen, zu Lern- und Arbeitstechniken oder Fachmethoden sowie zu typischen Anwendungsmustern **aus einem begrenzten Gebiet im gelernten Kontext** verfügen
- **Übertragen**
Kenntnisse und Erfahrungen zu Sachverhalten und Zusammenhängen, im Umgang mit Lern- und Arbeitstechniken oder Fachmethoden **in vergleichbaren Kontexten** verwenden
- **Beherrschen**
Handlungs- und Verfahrensweisen routinemäßig gebrauchen
- **Anwenden**
Kenntnisse und Erfahrungen zu Sachverhalten und Zusammenhängen, im Umgang mit Lern- und Arbeitstechniken oder Fachmethoden durch Abstraktion und Transfer **in unbekanntem Kontexten** verwenden
- **Beurteilen/Sich positionieren**
begründete Sach- und/oder Werturteile entwickeln und darstellen, **Sach- und/oder Wertvorstellungen** in Toleranz gegenüber anderen annehmen oder ablehnen, vertreten, kritisch reflektieren und ggf. revidieren
- **Gestalten/Problemlösen**
Handlungen/Aufgaben auf der Grundlage von Wissen zu komplexen Sachverhalten und Zusammenhängen, Lern- und Arbeitstechniken, geeigneten Fachmethoden sowie begründeten Sach- und/oder Werturteilen **selbstständig planen, durchführen, kontrollieren** sowie **zu neuen Deutungen und Folgerungen** gelangen

Entscheidungsmatrix für Schulleiter

Bereich	
Naturwissenschaft und Technik	
Sprache und Kommunikation	
Kunst und Kultur	
Gesundheit und Sport	
Informatik und Medien	
Soziales und gesellschaftliches Handeln	
Unternehmerisches Handeln	

Vermerk des Schulleiters

Kurstitel

Kursleiter

Klassenstufe

Die Prüfung der Kurskonzeption erbrachte folgende Ergebnisse:

Nr.	Anforderungskriterium	Erfüllungsgrad (*)	Begründungen/Vorschläge
1	Der Kurs ordnet sich in die schulische Profilierung ein.		
2	Die Kursziele, Inhalte und fachspezifischen Methoden und Verfahren sind fachübergreifend und fächerverbindend.		
3	Der Kurs ist handlungs- und praxisorientiert und bezieht Grundlagenwissen aus unterschiedlichen Bereichen ein.		
4	Der Kurs ist in sich geschlossen. Die methodisch-didaktische Gestaltung ist geeignet, die Ziele in einer angemessenen Zeit zu erreichen.		
5	Die Kursziele sind transparent beschrieben und machen den Wissenserwerb, den Kompetenzzuwachs und die Werteorientierung sichtbar.		
6	Die Lernzielebenen werden entsprechend ihrer Beschreibung eingesetzt.		
7	Freiräume für die Schülermitgestaltung sind sichtbar.		
8	Die Planung weist ergebnis- und prozessorientierte Bewertung von Schülerleistungen aus.		
9	Der Kurs leistet einen Beitrag zur Darstellung der Schule in der Öffentlichkeit. Mögliche außerschulische Einrichtungen und Angebote werden genutzt.		
10	Die materiellen und organisatorischen Bedingungen sind gegeben. Die Finanzierung ist gesichert.		

(*) **Erfüllungsgrade:** **E:** erfüllt **A:** mit Auflagen erfüllt **N:** nicht erfüllt

Informationsquellen

Sächsischer Bildungsserver

Neigungskurs-Seite

www.sn.schule.de/~kuchs

Pädagogisches Netzwerk für die Fächer TC / WTH / NK

www.sn.schule.de/~nw

Ideenbörse für Neigungskurse im Bereich Gesundheit und Sport

www.sn.schule.de/~gsschule/

Hinweis:

Weitere Kursideen sowie Kurskonzeptionen werden auf den Seiten des jeweiligen Fachs veröffentlicht, das den größten inhaltlichen Anteil am Neigungskurs hat.

Quelle: Neigungskurse - Zentrale Rahmenvorgaben